

www.union-filmtheater.de





Rothenfelsstr. 20  
87509 Immenstadt  
Tel 08323/62 58  
Programmansage  
08323/98 99 240

www.union-filmtheater.de

K I N O 1

K I N O 2

16.00h	17.45h	20.00h	D A T U M	16.30h	19.00h	21.00h
Greg's Tagebuch	<i>M. Pierre geht online</i>	Otello	DO 29.06.17	Überflieger	Code of Survival	Garten d Bella Brown
Greg's Tagebuch	<i>M. Pierre geht online</i>	<i>M. Pierre geht online</i>	FR 30.06.17	Überflieger	Garten d Bella Brown	WEIT
Greg's Tagebuch	<i>M. Pierre geht online</i>	<i>M. Pierre geht online</i>	SA 01.07.17	Überflieger	Garten d Bella Brown	WEIT
Greg's Tagebuch	<i>M. Pierre geht online</i>	<i>M. Pierre geht online</i>	SO 02.07.17	Überflieger	WEIT	Code of Survival
 <p>Im Kino wird renoviert und es bleibt vorerst bis 13. Juli geschlossen</p>			MO 03.07.17	<p>Im Kino wird renoviert und es bleibt vorerst bis 13. Juli geschlossen</p> 		
			DI 04.07.17			
			MI 05.07.17			

## Monsieur Pierre geht online

Laufzeit: 1 Std, 41 Minuten  
Genre: Komödie  
Produktionsland: Frankreich  
Freigabe: ohne Altersbeschränkung  
Darsteller: Pierre Richard, Stéphanie Bissot, Yannis Lespert, Fanny Valette

Der grantige Rentner Pierre hat sich auf einen einsamen und routinierten Lebensabend eingerichtet. Doch seine Tochter Sylvie bringt ihn mit einem Bekannten zusammen, dem erfolglosen Schriftsteller Alex. Alex soll Pierre in die mysteriöse Welt des Internets einführen und im Zuge dieser mühseligen Eingewöhnung stößt der rüstige Rentner eines Tages auf ein Datingportal. Pierre ist angetan und probiert unter falscher Identität seine keineswegs eingerosteten Verführungskünste aus. Schon bald verabredet sich Pierre mit der bezaubernden Flora, doch weil er sich online als sein Internethelfer Alex ausgeben hat, kann er natürlich nicht selbst zum Date erscheinen und schickt stattdessen den in Finanznöten steckenden jungen Mann selbst. Und siehe da: Alex verliebt sich in Flora, die sich wiederum in den Schriftsteller verguckt. Der ebenfalls schwer verliebte Pierre steckt in der Zwickmühle...

"Monsieur Pierre geht online" ist eine clever ins Internetzeitalter herübergerettete Version des alten „Cyrano de Bergerac“-Themas, bei der nicht nur nostalgische Pierre-Richard-Fans auf ihre Kosten kommen." (filmstarts.de)

## WEIT

### DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

Laufzeit: 2 Std, 10 Min  
Genre: Reise-Dokumentarfilm  
Produktionsland: Deutschland

Sie wollen ihr Zuhause verlassen, um zu entdecken, was Heimat für andere bedeutet: Das junge Paar Patrick und Gwen zieht mit dem Rucksack gen Osten und weiter bis um die Welt. Die zwei versuchen dabei auch, sich in Verzicht zu üben. Das Ziel ist es, nicht mehr als fünf Euro am Tag auszugeben – und nicht zu fliegen. Jeder zurückgelegte Meter soll mit allen Sinnen wahrgenommen, Grenzen sollen ausgetestet und neben dem Verzicht soll auch der Genuss gelernt werden. Bei jedem Schritt wollen Patrick und Gwen spontan und neugierig bleiben. Die beiden sind drei Jahre und 110 Tage unterwegs, bewegen sich ausschließlich als Anhalter fort, ob mit Bus, Zug oder Schiff. Am Ende kommen fast 100.000 Kilometer durch Europa, Asien sowie Nord- und Zentralamerika zusammen. Sie kehren zu dritt zurück.

Der Überraschungserfolg aus Freiburg. Die self-made Doku über eine Weltreise ohne Flugzeug erreicht im Freiburger Programmkinos in nur 8 Wochen über 20.000 Zuschauer und wird zur Überraschung der Kinobetreiber und Filmemacher der erfolgreichste Film in der Geschichte des Freiburger Kinos. Authentisch und besonders nah zeigen Gwen Weisser und Patrick Allgaier ihre 3,5 jährige Reiseerfahrungen und Begegnungen als filmischen Weg um die Welt. Die Doku zeigt die bunte Vielfalt der Welt und gleichzeitig dass Gastfreundschaft und Offenheit überall zu finden sind.

Mit reisephilosophischen Gedanken und dem Vertrauen in Mensch und Natur entlassen die Globetrotter ihre Zuschauer aus dem Kino und hinterlassen eine nachhaltig positive Stimmung.

"Während wieder Zäune gezogen und sogar über Mauern diskutiert wird, machen Gwen Weisser und Patrick Allgaier vor, wie spielerisch leicht sich kulturelle Grenzen überwinden lassen, wenn man bereit dazu ist. Der richtige Film zur richtigen Zeit. Ein Hommage an die Menschheit." (Badische Zeitung)

# Code of Survival

## Die Geschichte vom Ende der Gentechnik

Laufzeit: 1 Std, 37 Min  
Genre: Dokumentarfilm  
Produktionsland: Deutschland  
Regie: Bertram Verhaag ("Der Bauer und sein Prinz")

Bertram Verhaag beschäftigt sich in seiner neuen Dokumentation „Code of Survival - Die Geschichte vom Ende der Gentechnik“ mit dem umstrittenen Unkrautbekämpfungsmittel Glyphosat. Millionen Tonnen des Herbizids werden jährlich in der weltweiten Landwirtschaft eingesetzt mit unabsehbaren Folgen für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen. Eine Folge des massiven Glyphosat-Einsatzes ist jedoch jetzt schon spürbar: Es gibt immer mehr Unkraut, das gegen die chemische Verbindung immun ist, und sich enorm schnell vermehrt. Gleichzeitig zeigt Verhaag aber auch drei Projekte, die beweisen, wie Landwirtschaft ohne chemische Mittel zur Unkrautbekämpfung funktionieren kann: Die indische Teeplantage Ambootia in Darjeeling am Fuße des Himalaya, die biologische Farm Sekem des alternativen Nobelpreisträgers Ibrahim Abouleish, die seit 40 Jahren mitten in der Wüste existiert, sowie den Biohof des bayerischen Bauern Franz Aunkofer.

"Seit 1976 – und mit inzwischen über 120 langen und kurzen Filmen aus dem Themenkreis Ökologie, Landbau und Viehzucht – kämpft Bertram Verhaag als Regisseur, Autor und Produzent in Personalunion gegen den wirtschaftlichen Raubbau wie die massive Verseuchung der Erde an: Zum Wohle der Menschheit, wenn das im ersten Moment auch extrem pathetisch und im selben Zuge ein Stück weit weltfremd klingen mag. Aber der Münchner Filmemacher und ehemalige Soziologie- und Volkswirtschaftsstudent meint es auf jeden Fall ernst!

"Anstatt nur ein weiteres Mal filmemacherisch gegen die scheinbare Allmacht von Monsantos Verkaufsschlager „Roundup“ mit seinem gleichermaßen berühmt-berüchtigten wie langfristig besonders verheerenden Wirkstoff „Glyphosat“ ins Feld zu ziehen, werden hier tatsächlich ebenso Mut machende wie innovative Vorzeige-Konzepte präsentiert, die im Gedächtnis des Zuschauers absolut hängenbleiben."(kino-zeit.de)

# Der wunderbare Garten der Bella Brown

Laufzeit: 1 Std, 32 Min  
Genre:  
Freigabe: ohne Altersbeschränkung  
Produktionsland: Großbritannien  
Darsteller: Jessica Brown Findlay, Jeremy Irvine, Anna Chancellor, Tom Wilkinson

Als Kind wurde Bella Brown vor einem Waisenhaus ausgesetzt und auch sonst verlief das Leben der jungen Frau in alles andere als normalen Bahnen. Mittlerweile arbeitet Bella als Bibliothekarin, wo sie zwar regelmäßig Besuch von dem schüchtern und tollpatschigen Erfinder Billy (Jeremy Irvine) erhält, aber auch von ihrer kontrollversessenen Chefin Bramble tyrannisiert wird. Und auch Zuhause droht Ungemach: Ihr grantiger Nachbar Alfie Stephenson hat sie bei ihrem Vermieter angeschwärzt, weil ihr Garten völlig verwildert ist. Diesen muss die junge Frau, der Natur und Gartenarbeit ein Graus ist, nun innerhalb eines Monats auf Vordermann bringen. Glücklicherweise ist Alfie Gärtner und hat unter seiner rauen Schale einen weichen Kern. Er ist bereit, Bella zu helfen, wenn sie dafür sorgt, dass sein Koch Vernon wieder zu ihm zurückkehrt...

"Mit seiner Leichtigkeit und Verspieltheit, der farbenfrohen Inszenierung und den liebenswert-neurotischen Figuren ist „Der wunderbare Garten der Bella Brown“ ein auf den Spuren von „Amelie“ wandelndes Erwachsenenmärchen, das es in seiner zeitlosen Schönheit vollkommen vergessen macht, dass die Geschichte an sich nicht wirklich innovativ ist. Ein herrlicher Geheimtipp!" (Wessels Filmkritik)

# Überflieger

## Kleine Vögel, großes Geklapper

Laufzeit: 1 Std, 30 Min  
Genre: Animationsfilm  
Freigabe: ohne Altersbeschränkung  
Produktionsland: Belgien/Deutschland

Der Waisenvogel Richard wird von Störchen aufgezogen und fühlt sich wie einer von ihnen. Tatsächlich ist er allerdings ein kleiner Spatz. Als seine Ersatzeltern zusammen mit den anderen Störchen im Winter gen Süden fliegen, bleibt Richard zwangsläufig zurück, weil er die lange Reise wohl nicht schaffen würde. Er will sich damit jedoch nicht abfinden und seinen Pflegeeltern beweisen, dass er sehr wohl das Zeug zum Storch hat. Kurzerhand entschließt er sich, die lange und gefährliche Reise nach Afrika anzutreten. Zu seinem Glück ist er nicht allein: Zur Seite hat er den extrovertierten und karaokebegeisterten Wellensittich Kiki und eine deutlich zu groß geratene und etwas durchgeknallte Zwergeule namens Olga sowie deren imaginären Freund Oleg. Es ist der Beginn eines turbulenten Abenteuers für die drei ungleichen Vögel...

## Aufzeichnung aus der Royal Opera London

# Otello

mit Jonas Kaufmann  
am Donnerstag, 29.06. um  
20.00h

Aufgrund der weltweit großen Nachfrage zu dieser Veranstaltung bietet die Royal Opera die Möglichkeit, eine Aufzeichnung zu zeigen.

Nächste Live-Übertragung aus  
der Royal Opera London:  
"Die Zauberflöte" am  
Mi, 20. September um 20.15h

### Vorschau:

"Die Griebnockerlaffäre" ab 03.08.  
zum Bundesstart

"Das Pubertier"  
"The Dinner"  
"The Party"  
"Ostwind"  
"Tulpenfieber"  
"Berlin Rebel High School"  
"Zwischen allen Stühlen"  
"Beuys"  
"Die Verführten"

Nächste Live-Übertragung aus der  
MET New York:

"Norma" am Sa, 07. Oktober 2017 um  
19.00h